



Betreff
Haushaltskonsolidierung 2010-2013

I. Beschluss

Gremium

Datum

Sitzungsteil	öffentlich	Abstimmungsergebnis				
		einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.		
		X			5	

1. Der Stadtrat beschließt die vorgelegten Ergebnisse der Prüfaufträge/Maßnahmen sowie stellenplanmäßigen Auswirkungen zur Haushaltskonsolidierung 2010-2013 gemäß beigefügten Anlagen (1 und 2)
 2. Der Stadtrat nimmt Kenntnis von weiteren Ergebnissen der Prüfaufträge bzw. ergänzenden Sachverhalte (Anlage 3)
 3. Der Stadtrat beschließt, dass der Stiftungsrat der Stadtstiftung aus dem Oberbürgermeister, Bürgermeister Braun sowie der Finanzreferentin bestehen soll.
- Die Anlagen sind insoweit Bestandteil des Beschlusses.

II. Eintrag in die Niederschrift

SP-Nr.

III. BMPA/SD zur Fertigung von Abdruck(en) mit Anlage für

Rf. II, OrgA, Käm

IV. Rf. II/Käm

Fürth, 29.06.2011

Unterschrift der/des Vorsitzenden

Beschluss

Aufgabenkritik –
Konkretisierung der Maßnahmen sowie deren stellenplanmäßigen Auswirkungen

Nr.	Amt	Kurzbeschreibung der Aufgabe	Beschlussvorschlag
1 *)	ABK	Feuerbeschau aus Schichtdienst mit erledigen; 2 Jahre Probezeit. Falls nicht möglich, wird die Stelle wieder freigegeben. <i>Anmerkung:</i> Mit Vfg. vom 08.06.2011 legt ABK drei Optionen vor (vgl. Anlage 2.0). Bei einer Bewertung der Optionen kommt höchstens Option 3 in Frage, was aber zu keiner Haushaltsentlastung führt.	<ol style="list-style-type: none"> Der Stadtrat nimmt die von Rf. III/ABK vorgelegten Optionen zur Kenntnis (vgl. Anlage 2.0). Rf. III wird aufgetragen, eine anderweitige Haushaltsentlastung i.H.v. 50.000 EUR (wirksam ab 01.01.2012) beizubringen.
10 *)	BMPA	Bürgerinformation, Einsparung von 0,5 Stelle Vollwirksame Einsparung ab 2013:	<ol style="list-style-type: none"> Dem vorgelegten Konzept (vgl. Anlage 2.1) des BMPA wird zugestimmt. Daraus folgt: Die 0,80-(Teilzeit-)Stelle 10035, Telefonist/in, EG03, wird ab 01.09.2012 in eine 0,30-(Teilzeit-)Stelle umgewandelt. 18.850 EUR
9 *)	BMPA	Städtepartnerschaften/Gastgeschenke 1/4 Stelle	<ol style="list-style-type: none"> Dem vorgelegten Konzept (vgl. Anlage 2.2) der Gleichstellungsstelle wird zugestimmt. Daraus folgt: Die 0,69 (Teilzeit-)Stelle 00431, Gleichstellungsstelle – intern, BGr A12 entfällt zum 30.06.2012.
15 *)	GST	Gleichstellungsarbeit (Streichung Zuarbeiter-Stelle 14 Std. oder Alternativkonzept ggf. 1 Raumgestaltung weniger Vollwirksame Einsparung ab 2013:	<ol style="list-style-type: none"> Die 0,36 (Teilzeit-)Stelle 00434, Zuarbeitung, EG05, wird ab 01.07.2012 in eine 0,77-(Teilzeit-)Stelle mit 30 WoStd. umgewandelt. 36.368 EUR
18 *)	HBS	Hans-Böckler-Schule (Einsparung weiterer Eingangsklassen) Vollwirksame Einsparung ab 2012:	Die Stelle 46131, Lehrkraft, BGr A13, entfällt ab 01.08.2011. 35.550 EUR (bereinigt um die staatlichen Zuschüsse)
24 *)	JgA	Wegfall Honorarkräfte ; teilweise Änderung in Kinderpflegestellen Vollwirksame Einsparung ab 2013:	<ol style="list-style-type: none"> Die Zuständigkeit des „Ganztagesgrundschulzuges Rosenstraße“ (bisher: Spielhaus Plus) wechselt vom JgA in das SchwA. Die 0,77-(Teilzeit-)Stelle 51218, Betreuer/in, EGr S06, wird (spätestens) ab 01.01.2013 in eine 0,77-(Teilzeit-)Stelle, Kinderpflegerin, EGr S03, umgewandelt. Die 0,77-(Teilzeit-)Stelle 51250, Erzieher/in, EGr S06, wird (spätestens) ab 01.01.2013 in eine 0,77-(Teilzeit-)Stelle, Kinderpflegerin, EGr S03, umgewandelt. Die 0,45-(Teilzeit-)Stelle 51251, Erzieher/in, EGr S06, wird (spätestens) ab 01.01.2013 in eine 0,45-(Teilzeit-)Stelle, Kinderpflegerin, EGr S03, umgewandelt. 29.800 EUR
41 *)	Sport	Mit Stadtratsbeschluss vom 16.03.2011 wurden die Aufgaben des bisherigen Sportamtes in die „Abteilung Sportservice“ überführt. Die neue Aufgabenstruktur sieht nunmehr für die Aufgabe „Metropolmarathon Fürth“ Zeitanteile i.H.v. von 75 % einer Vollzeitstelle vor.	Der Stadtrat nimmt zustimmend die neue Aufgabenstruktur der „Abteilung Sportservice“ zur Kenntnis (vgl. Anlage 2.3).

**Stellenplan des D/BMPA und GST
Aufgabenkritik Nr. 9 und 15**

- Städtepartnerschaften/ Gastgeschenke ¼ Stelle
- Gleichstellungsarbeit (Streichung Zuarbeiter-Stelle 14 Std. oder Alternativkonzept ggf. 1 Raumgestaltung weniger)

In der Stadtratssitzung am 24.11.2010 wurden für den Bereich des BMPA und GST die o.g. Beschlüsse gefasst.

Zur Umsetzung dieses Beschlusses liegt folgendes Konzept vor:

„Im Rahmen des 20 Mio.-Sparpaketes, dessen 4. Stufe am 24.11.2010 beschlossen wurde, wurde festgelegt, dass Personalkosten in Höhe von mindestens 18.000 Euro bei der Gleichstellungsstelle und 12.500 Euro im Rahmen der Städtepartnerschaften eingespart werden sollen. Es sollte dem Stadtrat ein Konzept vorgelegt werden, wie diese Einsparungen umgesetzt werden könnten.

Die Stelleninhaberin der Stelle 00431 steht nach einem Gespräch zwischen Herrn Oberbürgermeister und ihr für eine Wiederwahl im Jahre 2012 nicht zur Verfügung. Die Amtszeit der beiden Gleichstellungsbeauftragten endet am 30.06.2012.

Bei einem Besprechungstermin wurden zwischen D und GST (Frau L.) folgende Festlegungen getroffen: Frau L. ist bereit, mit ihrer Vollzeitstelle die (erheblich verringerten) Aufgaben der Städtepartnerschaften sowie die Aufgaben der internen und externen Gleichstellungsbeauftragten wahrzunehmen. Allerdings ist dies nur mit der Maßgabe möglich, dass das Personalamt und Direktorium die Gleichstellungsbeauftragte sehr unterstützen. Einige Tätigkeiten, zum Beispiel Statistiken, die bisher von GST wahrgenommen wurden, soll künftig das PA erledigen und das Direktorium wird GST entlasten, indem die Statistiken im Hinblick auf die wichtige Aufgabe der Frauengleichstellung bewertet werden. Damit könnte die Stelle 00431 mit 29 Wochenstunden in A 12 entfallen. Einwände seitens der Stelleninhaberin der Stelle 00431 bestehen nicht.

Die Zuarbeiter-Stelle müsste dabei von 14 Stunden auf 30 Stunden aufgestockt werden. Auch das führt zu einer erheblichen Entlastung der Gleichstellungsbeauftragten. Mit dem Wegfall der 29 Stunden werden sowohl die 30.500 € der Haushaltskonsolidierung als auch die Kosten der Aufstockung der Zuarbeiterstelle in Höhe von 17.683 € kompensiert.

Das Konzept ist mit der Stelleninhaberin der Stelle 00435 abgestimmt.